

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 28. April 2011, Ausgabe 4

Aus dem Inhalt:

- Neues Verkehrsgutachten über den Autobahnanschluss
- Mitgliederversammlungen bei mehreren Vereinen
- Ökumenisches Pfarrfest
- ASV-Sportschau
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

**85. Geburtstag von  
Gräfin Ursula zu Pappenheim**

## 85. Geburtstag von Gräfin Ursula zu Pappenheim

Bei bester Gesundheit und guter Laune feierte Gräfin Ursula zu Pappenheim am 9. April 2011 ihren 85. Geburtstag. Die Verbindung von Bellenberg zur Gräfin reicht weit in die Geschichte zurück. Von 1570 bis 1748 stand Bellenberg unter der Herrschaft der Pappenheimer. Reichsgraf Friedrich Ferdinand von Pappenheim verkaufte unsere Gemeinde dann an Georg Lienhard von Roggenburg. Der Geburtstag der Gräfin startete mit einem Dankgottesdienst in der Stadtkirche von Pappenheim. In einem langen Festzug, angeführt von einer Pferdekutsche, aus der die Jubilarin zahlreiche Pappenheimer grüßte, ging es zur Turnhalle, wo 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Glückwünsche und einen Blumengruß im Namen der Gemeinde überreichte. Am Abend veranstaltete der Heimat- und Geschichtsverein Pappenheim einen „Tag der Begegnung“, bei dem neben Bellenberg auch Vertreter der Thüringerischen Gemeinde Gräfenthal, darunter auch der „Olitätenkönig“ mit seinem „Buckelapotheker“ sowie Gäste aus Erfurt, wo die Stammväter der Pappenheimer das Schottenkloster gestiftet hatten, vertreten waren. Am Sonntag veranstalteten die Pappenheimer in ihrer Bahnhofstraße ein Tulpenfest, die „Tulipomania“ brach aus. Aus Bellenberg mit dabei war eine Delegation des Schützenvereines mit der Fahnenabordnung, da die Gräfin mit dem Schützenverein „Pfeil“ freundschaftlich verbunden ist. Musikalisch vertreten wurde Bellenberg durch die Drachenbläser, die bei dem Tulpenfest für eine hervorragende Stimmung sorgten. Bei der Eröffnung der Tulipomania durch die Schirmherrin Christine Stahl, der Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages, spielten die Drachenbläser für Gräfin Ursula ein stimmungsvolles Geburtstagsständchen. Zu Ehren ihres Vorfahren Graf Friedrich Ferdinand enthüllte Gräfin Ursula zu Pappenheim eine Gedenktafel, die ein Haus in der Bahnhofstraße schmücken soll, das als Vorläufer des sozialen Wohnungsbaus gilt. Bei herrlichem Wetter genoss die Gräfin die einzelnen Aktivitäten des Tulpenfestes und dankte allen Gästen von nah und fern für ihr Dabeisein und für die erwiesene Ehre.



Roswitha Kern und Norbert Frank vom Schützenverein „Pfeil“ überbrachten die Glückwünsche und ein Blumengeschenk zum 85. Geburtstag von Gräfin Ursula zu Pappenheim (sitzend).



Die Bellenberger Drachenbläser spielten beim Tulpenfest in Pappenheim auf. Für Gräfin Ursula brachten sie ein stimmungsvolles Geburtstagsständchen. Bilder: Wolfgang Zeiler.

## 61. Bezirksschützenntag in Bellenberg

Der 1. Gau-Schützenmeister Norbert Frank hat die Ausrichtung des diesjährigen Bezirksschützenntages vom 12. bis 13. März 2011 übernommen und das Präsidium des Schützenbezirks Schwaben, sowie zahlreiche Gäste aus den 21 angehörenden Gauen nach Bellenberg eingeladen. Zum Auftakt führte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei herrlichem Sonnenschein eine kleine Delegation der Besucher durch Bellenberg und gab Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Heimatgemeinde. Beim später folgenden Empfang im Sitzungssaal begrüßte die Bürgermeisterin die zahlreich erschienenen Gäste, bot ein freundliches Willkommen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf. Gemütliches Beisammensein, verbunden mit einem Schießwettbewerb und einem Auftritt des Chores der Egerländer Gmoi aus Vöhringen waren im weiteren Programm des ersten Tages vorgesehen.

Ein prächtiger Zug mit Fahnen und Schützenkönigen, angeführt von der Musikgesellschaft, zog am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst zur Turn- und Festhalle, wo mit Böllerknall und Fahneneinzug die Versammlung eröffnet wurde. Der 1. Bezirksschützenmeister Karl Schnell konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Schützenwesen in der festlich geschmückten Halle begrüßen, bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde. Der schwäbische Bezirksschützenntag bildete auch den Rahmen für eine Ehrungsstunde, bei der auch Mitgliedern des Gaues Iller-Iltertissen hohe Auszeichnungen zuteil wurden. Vom örtlichen Schützenverein „Pfeil“ erhielt Wilhelm Hiller die Große Ehrennadel des BSSB für sein Wirken. Er war jahrelang Vereinsvorsitzender und verwaltet die Finanzen. Werner Holl wurde mit dem DSB-Ehrenkreuz in Silber (Stufe II) ausgezeichnet. Er ist seit 32 Jahren ohne Unterbrechung als Sportleiter bei den „Pfeil“ Schützen tätig. Er füllte das Amt des ersten und zweiten Gausportleiters und die Tätigkeit des Schriftführers in Bellenberg aus. Zuletzt konnte sich Norbert Frank als Organisator mit seinen Helfern über den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung freuen.



Einzug der Fahnen und Könige in die Turn- und Festhalle. Bild: Schützenverein.

## Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg

Mit 31 Einsätzen hatten die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr ein verhältnismäßig ruhiges Jahr hinter sich, berichtete Kommandant Bernhard Nußbaumer bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Derzeit besteht die Feuerwehr aus 29 Aktiven, Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Dieser Aufruf gilt insbesondere auch allen Frauen, die sich für die Feuerwehrtätigkeit interessieren. An 19 Übungsabenden wurde die Mannschaft unter anderem in die Benutzung neu erworbener Geräte, z. B. einem mobilen Rauchverschluss oder der neu erworbenen Wärmebildkamera sowie einem Defibrillator unterwiesen. Ein von der Landeshauptstadt München gebraucht erworbenes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug wird derzeit in Eigenarbeit auf Vordermann gebracht und voraussichtlich im Juni in Dienst gestellt. Dieses HLF soll das 26 Jahre alte LF 8 ersetzen. Die Jugendgruppe mit zwei Mädchen und neun Jungen nahm an 23 örtlichen und überörtlichen Ausbildungsabenden teil. Die Prüfung zur Bayerischen Jugendleistungsspanne wurde von allen neun teilnehmenden Jungfeuerwehrlern bestanden. Eine 24-Stundenübung war ein voller Erfolg, wurde aber wegen großer Hitze vorzeitig abgebrochen. Da die Jugendfeuerwehr das Team der aktiven Mannschaft verstärkt, freuen auch sie sich immer über Nachwuchs in ihren Reihen.

## Tennisverein gut aufgestellt

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Tennisvereins begrüßte Vorsitzender Alois Alt neben den anwesenden Mitgliedern besonders Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die Gemeinderäte Rita Köhler, Klaus Bürzle und Kurt Bucher und die früheren Vorsitzenden Herwig Merkle und Erwin Schmid. Alois Alt wartete zunächst mit den aktuellen Zahlen zum Mitgliederstand auf, der sich gegenüber dem Vorjahr (226) geringfügig auf nunmehr 221 Mitglieder verringert hat. 20 Neueintritten standen hierbei 25 Austritte gegenüber. Guter Resonanz erfreute sich die im Jahr 2010 eingeführte Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft, die deshalb auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Erfreulich ist die beständig gute Jugendförderung mit insgesamt 56 Jugendlichen, die damit rund 25 Prozent der Vereinsmitglieder stellen. Dank des großen Engagements der Jugendwartin Beate Schwachula und der Trainer Martin Bartonek, Philipp Draxler, Marco Schwachula, Michael Koch und Heike Zanker sowie des vor allem um die Kinder bemühten Sportwarts Eckehard Potrykus erfreut sich das Kinder- und Jugendtraining großer Beliebtheit, wovon auch die Teilnahme von 42 Jugendlichen am regelmäßigen Tennistraining zeugt. Alois Alt betonte die Wichtigkeit der Jugendförderung als Basis, die sich der Verein auch einigermassen leisten lässt. Dank gebührt auch den Eltern, ohne deren finanzielle Beteiligung das umfangreiche Trainingsprogramm nicht möglich wäre. Leider scheidet Martin Bartonek wegen seines Wohnsitzwechsels aus dem Trainerteam aus und auch Philipp Draxler muss aus beruflichen Gründen kürzer treten. Mit den neuen Jugendtrainern Marco Schwachula, Martin Koch und Heike Zanker konnten aber kompetente Nachfolger gewonnen werden. Alois Alt dankte den scheidenden Trainern für ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle des Vereins mit einem Präsent.

Große Sorge bereitet dem Verein die beim Funkenfeuerplatz in der Nähe der Tennisplätze geplante Installation einer Richtfunkantenne. Der Gemeinderat wurde daher um einen anderen, etwas weiter entfernten Standort gebeten. Schneller als erwartet musste aufgrund behördlicher Auflagen die bestehende Klein-Käranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachgerüstet werden, um noch in den Genuss des staatlichen Förderprogramms zu kommen. Mit großem Einsatz des technischen Leiters Gerd Reitz konnte die Anlage fristgerecht zum 31.12.2010 abgenommen werden. Großer Dank gebührt der Gemeinde Bellenberg für die finanzielle Unterstützung dieser kostspieligen Maßnahme.

Sehr zufrieden zeigte sich Alois Alt auch mit der finanziellen Situation des Vereins. Im operativen Geschäft wurde ein positives Jahresergebnis erzielt und auch die Rücklagen sind weiter angestiegen. Die vorbildliche Kassenführung durch Kassiererin Rita Köhler wurde auch von den Prüfern Klaus Bürzle und August Mair gewürdigt. Die Berichte der Sportwarte Stefan Sander, Eckehard Potrykus und der Jugendwartin Beate Schwachula ergaben ein durchweg gelungenes sportliches Jahr. In der abgelaufenen Verbandsrunde konnten wieder zwei Meisterschaften durch die Herren 30 und die Juniorinnen errungen werden. Ganz überraschend hat die Herren 30-Mannschaft zudem den Titel eines Nordschwäbischen Meisters erreicht. Auch in diesem Jahr geht der Verein wie-

der mit fünf aktiven Mannschaften und vier Jugendmannschaften in die Punktspielrunde. Eine Rekordbeteiligung war bei den durch die Illertisser Zeitung gesponserten Kreismeisterschaften (Jugend-Cup Iller-Donau-Roth) mit 110 Teilnehmern zu verzeichnen, die dank vieler fleißiger Helfer auch bei teils widriger Witterung souverän gemeistert wurde. Deshalb wurde auch in diesem Jahr (22. bis 24. Juli) die Ausrichtung des Jugendcups wieder nach Bellenberg vergeben.

Besondere Ehrungen konnte Vorsitzender Alois Alt mit der Ehrennadel in Gold für den früheren langjährigen Vorsitzenden Kurt Bucher und mit den Ehrennadeln in Silber für die Mitglieder Ute Jagszas und Jürgen Langer vornehmen. Verabschiedet wurden neben den bereits erwähnten Trainern auch der verdiente Festwart Herbert Riedmüller und Josef Aubele, der die Internet-Homepage des Tennisvereins aufgebaut und hervorragend gepflegt hatte. Seine Funktion wird künftig von Eckehard Potrykus übernommen. Die neu gestaltete Homepage kann künftig unter [www.tv-bellenberg.de](http://www.tv-bellenberg.de) aufgerufen werden. Hier sind sämtliche Vereinsaktivitäten stets aktuell einsehbar.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller würdigte in ihrem Grußwort die engagierte Vereinsführung und die gute Jugendarbeit als Grundstock für den Fortbestand des Tennissports in Bellenberg. Die Förderung des Vereinslebens wird auch weiterhin ein großes Anliegen der Gemeinde bleiben. Die von ihr geleitete Entlastung des Vorstandsgremiums wurde von den anwesenden Mitgliedern dann auch einstimmig vorgenommen. Vorsitzender Alois Alt appellierte an alle Mitglieder, in ihren Bemühungen für den Verein nicht nachzulassen und wünschte eine erfolgreiche und gesellige neue Tennissaison.



Vorsitzender Alois Alt vom Tennisverein dankte Philipp Draxler für seinen Einsatz als Trainer.  
Bild: Tennisverein.

## Pfingstfreizeit des Kreisjugendrings

### „Zu Besuch bei unseren Verbänden“

Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Neu-Ulm wieder die beliebte Pfingstfreizeit „Zu Besuch bei unseren Verbänden“ an. Die Kinder erleben vor Ort, welche tolle und interessante Programme die Jugendabteilungen der teilnehmenden Vereine und Verbände zustande bringen. Sie lernen die ehrenamtlichen Jugendleiter und deren Helfer kennen, und evtl. wird dieses Erlebnis bei dem einen oder anderen Teilnehmer den Wunsch wecken, selbst einem Jugendverband beizutreten. Die Pfingstfreizeit findet vom 14. Juni bis 17. Juni 2011, täglich von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, statt, und wird für Kinder von 7 bis 13 Jahren veranstaltet. Die Kosten für das erste Kind betragen 55 Euro, für Geschwisterkinder 50 Euro. Anmeldung und täglicher Treffpunkt: Kreisjugendring Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781, E-Mail [info@kjr-neu-uhl.de](mailto:info@kjr-neu-uhl.de). Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme. Sie erhalten vom Kreisjugendring eine Teilnahmebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten und weiteren Informationen.

Auszug aus dem Programm der Pfingstfreizeit: Besuch bei der Feuerwehr Neu-Ulm mit Feuerlöschspielen, Besuch der Funkamateure Illertal mit einer spannenden Schnitzeljagd, Besuch bei Rocci Illerzell mit Einführung in die Möglichkeiten von LEGO Technik mit dem Baukastensystem, Besuch beim Bund Naturschutz mit Erfor-

schung der Welt der Kleingewässer, Besuch beim THW Neu-Ulm und ein ganzer Tag im Skyline Park.

### Jugendleiterschulung im Herbst 2011

Die gestiegenen Anforderungen in der Jugend-/Verbandsarbeit erfordern eine immer umfassendere und breiter angelegte Ausbildung der zumeist ehrenamtlichen JugendleiterInnen. Zum Teil können unsere Verbände im Landkreis diese Schulungen selbst durchführen. Der Kreisjugendring will mit dieser Reihe dieses Angebot noch ergänzen. Deshalb sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte. Für JugendleiterInnen, die bislang keine Schulungen vor Ort wahrnehmen können, bietet der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe die Möglichkeit der Qualifikation für die Jugendleiter-Card (juleica).

Die Kurse finden statt vom 22. September 2011 bis 1. Dezember 2011, immer donnerstags, von 19 Uhr bis 22 Uhr, in der KJR-Geschäftsstelle Vöhringen. Für den juleica-Erwerb ist eine Teilnahme an allen Schulungsabenden erforderlich. Alter der Ausbildungsteilnehmer: mindestens 16, maximal 27 Jahre. Vorherige Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag von 25 Euro ist innerhalb einer Woche nach Eingang der Anmeldebestätigung fällig.

## Mitgliederversammlung beim Veteranen- und Soldatenverein

„Der Veteranen- und Soldatenverein hat 120 Mitglieder in seinen Reihen, ist einer der mitgliederstärksten Vereine und einer der aktivsten.“ Das sagte der erste Vorsitzende des Kreisverbandes Illertissen der Veteranen-, Soldaten- und Kameradschaftsvereine, Meinrad Langenwalter, bei der Mitgliederversammlung des Bellenberger Vereins, die einen guten Besuch verzeichnete. Er dankte den Bellenbergern, dass sie mit einer Fahnenabordnung an der Krieger- und Soldatenwallfahrt nach Matzenhofen rege teilnahmen. Er appellierte an die Bellenberger, auch bei der Wallfahrt auf den Wannenberg bei Meßhofen dabei zu sein und lobte die gute Vereinsführung.

Vorsitzender Dieter Heidl betonte in seinem Jahresrückblick, dass die Altersspanne der Mitglieder vom Jüngsten mit 24 Jahren bis zum Ältesten mit 90 Jahren reiche. Von der Gesamtmitgliedschaft sind 18 Ehrenmitglieder. Neuzugänge konnten keine verzeichnet werden. Drei Ausschusssitzungen fanden statt. Neben der Wallfahrt nach Matzenhofen waren die Bellenberger auch beim Jubiläum in Unterroth dabei. Einen Großeinsatz gab es beim Dorffest. Mehrmals musste Nachschub für die Hungrigen geholt werden. Im November beteiligte sich der Verein auch bei der Ausrichtung des Volkstrauertages. Mit dem Handböllern wurden drei Böllerschüsse zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege abgegeben. Die Weihnachtsfeier fand im Sängerkreisheim guten Zuspruch. Acht Geburtstagsjubilaren und fünf Goldhochzeitpaaren konnte der Verein gratulieren. Im vergangenen Vereinsjahr wurden neue Jacken angeschafft, um die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft in einem einheitlichen Bild erscheinen zu lassen. „In den beiden letzten Jahren wurde viel Geld investiert in Kanone, Handböllern und Jacken. Dafür ist der Verein jetzt aber topp ausgerüstet“, unterstrich Dieter Heidl. Auch heuer sind die Bellenberger bei der Wallfahrt nach Matzenhofen dabei. Im nächsten Jahr kann der Verein sein 90-jähriges Bestehen feiern. Vorbereitungen werden schon getroffen. Zweiter Vorsitzender und Kassier Reinhold Stetter meldete wohl ein Minus in der Kasse, doch bestätigte Stefan Hirschberger eine sehr geordnete und befriedigende Kassenlage. Der Gemeinde Bellenberg galt Dank für die Unterstützung mit einem Zuschuss. „Die Gemeinde braucht alle Vereine und daher werden sie unterstützt“, sagte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie sprach gemeinsame Aktivitäten an, dankte für das Mitwirken in der Dorfgemeinschaft und lenkte das Thema auch auf die Neuerungen in der Bundeswehr. Zum Schluss der Versammlung wurden Engelbert Zaha und Josef Schwehr für 40-jährige treue Mitgliedschaft geehrt. Unter Beifall erhielten sie eine Ehrenurkunde.



Beim Veteranen- und Soldatenverein wurden Engelbert Zaha und Josef Schwehr für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kreisvorsitzenden Meinrad Langenwalter, Engelbert Zaha, Josef Schwehr, Vereinsvorsitzenden Dieter Heidl und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Hans Kuhn.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. Mai 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. Mai 2011.

## Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie doch einen der zahlreichen Auftritte während der Sommersaison! Alle Veranstaltungen, die draußen stattfinden, sind mit einem Stern \* gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen schlechter Witterung stattfinden kann, dann erfahren Sie dies ca. 1 Stunde vor Spielbeginn auf der Homepage der Musikgesellschaft: [www.musikgesellschaft-bellenberg.de](http://www.musikgesellschaft-bellenberg.de).

### Die Termine im Überblick:

Samstag, 30. April, Maibaumfeier Bellenberg\*, Turn- und Festhalle, 18 Uhr; Samstag, 28. Mai, Bezirkswertungsspiel Buch, Rothalshalle Buch, siehe Internet; Sonntag, 29. Mai, Pfarrgartenfest Bellenberg\*, Pfarrgarten, 9.30 Uhr; Donnerstag, 2. Juni, Maifest RSV Wullenstetten\*, Sportgelände, 18 Uhr; Sonntag, 5. Juni, Festumzug Schießen\*, Roggenburg-Schießen, 13 Uhr; Samstag, 11. Juni, Hoffest Familie Fürst, Gerätehalle Familie Fürst, Anhofen, 19.30 Uhr; Freitag, 17. Juni (24. Juni), Partyshot\*, Schlossberg, 20 Uhr; Sonntag, 19. Juni (26. Juni), Waldfest\*, Schlossberg, 11.30 Uhr; Sonntag, 3. Juli, Gartenfest Jedesheim\*, Festplatz bei der Halle, 10.30 Uhr; Sonntag, 10. Juli, Stadtfest Vöhringen\*, Festplatz bei der Kirche, 18 Uhr; Samstag, 16. Juli, Dorffest Illerzell\*, Festplatz beim Feuerwehrhaus, 19 Uhr; Samstag, 23. Juli, Feuerwehrfest Finningen\*, Feuerwehrhaus, 19 Uhr; Sonntag, 24. Juli, Dorffest Tiefenbach\*, Festplatz, 9.30 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

## Macht mit! - Wettbewerb Zivilcourage

Alle Jugendgruppen sowie weitere Gruppen sind zum Projektwettbewerb aufgerufen. Du kannst mit deiner Jugendgruppe gewinnen: 1. Preis 300 Euro, 2. Preis 200 Euro, 3. Preis 100 Euro. Dafür wollen wir was super Kreatives und Ausgefallenes zum Thema Zivilcourage. Malt ein Bild, gestaltet eine Collage, macht ein Foto oder ähnliches. Setzt euch mit dem Thema auseinander! Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011. Die Preisverleihung ist am 1. Juli 2011 in der Sparkasse Illertissen. Die drei besten Beiträge werden als Postkarte veröffentlicht. Überleg nicht lange – macht mit! Bei Fragen ruf an unter 928781! Euer Kreisjugendring Neu-Ulm.

## Möchte Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen?

### Die Musikgesellschaft bietet unverbindlichen Infoabend an

Am Dienstag, 17. Mai 2011, 19 Uhr, veranstaltet die Musikgesellschaft in ihren Proberäumen im Untergeschoss der Turn- und Festhalle einen unverbindlichen Informationsabend für interessierte Kinder, Jugendliche und deren Eltern. An diesem Abend wird eine fundierte und ausgewogene Musikausbildung an sämtlichen Instrumenten eines modernen Bläserorchesters vorgestellt. Im Anschluss können im Beisein und unter Anleitung von geprüften Musikern die Instrumente ausprobiert und getestet werden. Die Musikgesellschaft freut sich auf regen Besuch.

## Sommerzeit - Reisezeit!

### Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetzes ist entsprechend dem Gesetz über Personalausweise verpflichtet, ab Vollendung des 16. Lebensjahres einen gültigen Personalausweis oder Pass zu besitzen. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig Ihre Dokumente auf Gültigkeit, da eine Verlängerung der Ausweisdokumente nicht möglich ist und in der Sommerzeit aufgrund des größeren Andrangs mit Verzögerungen zu rechnen ist. Derzeit kann die Neuausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ca. 3 bis 4 Wochen dauern. Auch Kinder – egal welchen Alters – benötigen beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument.

## Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

### Mitgliederversammlung des Athletiksportvereines

Der Athletiksportverein (ASV) zog bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz des Jahres 2010. Der ASV ist mit 860 Mitgliedern der mitgliedstärkste Verein in Bellenberg. „Für die Zukunft werden wir unsere Aufgaben verstärkt darin sehen, Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen sowie für den Seniorensport geeignete Angebote machen zu können“, so der Vorsitzende Wolfgang Schrapp. Er würde sich freuen, wenn sich die Mitglieder zum selbst ausgeführten Sport auch als Helfer oder Übungsleiter einbringen würden. Für 2011 plant der ASV den Bau eines Geräteschuppens an der Halle. Auch überlegt die Vorstandschaft gerade, ob das Hallendach für eine Photovoltaikanlage genutzt werden soll. Schriftführer Hubert Keilwerth berichtete von sechs Ausschusssitzungen und zwei Besprechungen mit sämtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Mitgeholfen wurde bei der Maibaumfeier und dem Dorffest. Sehr wahrscheinlich finden heuer Deutsche Meisterschaften in der ASV-Halle statt. Die besten Dartspieler Deutschlands werden in Bellenberg ihren Meister ermitteln. Im Rahmen der Mitgliederversammlung zeigte die Jungen der Ringerabteilung einen Einblick in ihre Übungsstunden. Anschließend stellte sich die neue Gruppe „Taekwon-do“ vor.

#### Das Jahr 2010 aus der Sicht der einzelnen Abteilungen:

**Badminton** – Marcus Haase berichtete, dass inzwischen rund 20 Jugendliche und Erwachsene Badminton spielen. Für Hobbyspieler wurde ein Oster- und Weihnachtsturnier ausgetragen. Bei Jedermannturnieren erzielten die Spieler sehr gute Ergebnisse.

**Breitensport** – Carmen Barabeisch stellte die Abteilung mit den meisten Gruppen vor. Der Begriff Breitensport, auch Freizeitsport genannt, bezeichnet sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen. Die Idee „Sport kennt kein Alter“ ist beim ASV bereits verwirklicht. Die jüngsten Mitglieder sind im Kindergartenalter und sogar über 80-jährige Sportbegeisterte nutzen aktiv die Angebote. In allen Abteilungen wird neben dem aktiven Sport die Geselligkeit groß geschrieben. Zahlreiche Unternehmungen, wie Ausflüge, Besichtigungen oder Radtouren ergänzen das wöchentliche Trainingsprogramm.

**Ringern** – „Im Jahr 2010 ging es für die Ringerabteilung wieder aufwärts“, berichtete Denise Burba. Die Mannschaft belegte in der Punktrunde einen 3. Platz, der zum Aufstieg berechtigt. Johannes Kiechle wurde Schwäbischer Meister. Sehr gefragt ist der ASV als Ausrichter von Veranstaltungen. So fanden außer den Bezirksmeisterschaften auch die Schwäbischen Meisterschaften in der ASV-Halle statt. Wiederum wurde das Jugendcamp durchgeführt. Trainer sind Philipp Mauerer bei der Jugend sowie Thomas Dietrich und Dato Geier bei den Aktiven.

**Seniorentreff** – Auch in diesem Jahr bemühte sich das Team um die interessierten Seniorinnen und Senioren des Vereins. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen (Gompiger Doschtig und Adventsfeier) wurden auch heuer eine Reihe von Ausflügen organisiert. Das Jahr begann mit einer Krippenfahrt nach Oberstadion und nach Odenwaldstetten. Der Besuch des Glasmacherdorfes Schmidtsfelden bei Leutkirch zeigte den Bellenbergern die Handwerkskunst der Glasmacher. Der Jahreshöhepunkt war ein Ganztagsausflug in den Bregenger Wald. „Der Seniorentreff ist stets bestrebt, den älteren Mitgliedern das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln“, betonte dessen Leiter Rudolf Cermak.

**Skiabteilung** – Abteilungsleiter Andreas Konrad berichtete zunächst vom Skikurs, der mit über 30 Teilnehmern Anfang Januar stattfand. Wie beim Schnupperkurs für Bambinis zwischen drei und fünf Jahren konnte den Teilnehmern die Freude am Skifahren vermittelt werden. Auch der traditionelle Skibasar mit einem professionellen Ski-Präparator kam sehr gut an. Die diesjährigen Ausfahrten nach Fiss und nach Warth-Schröcken konnten als voller Erfolg bezeichnet werden. Die Skigymnastik der Kleinen unter Christine Kurz hat nach wie vor großen Zulauf. Die Jugendgruppe um Philipp Knoll ist wöchentlich aktiv. Großen Spaß machte den Teilnehmern eine Ausfahrt zu den Wasserskiliften in Thannhausen.

**Tischtennis** – Über eine sehr gut verlaufene Saison freute sich Abteilungsleiter Hubert Keilwerth. In einer sehr schweren Gruppe belegte die I. Mannschaft in der Kreisliga den 3. Platz. Durch eine tolle Rückrunde rettete sich die II. Mannschaft in der Kreisklasse A vor dem Abstieg. Die III. Mannschaft errang sogar in der Hobbyliga den Meistertitel. Das Team mit Reiner Pöpperl, Leopold Vogt, Günther Dreher, Michael Knoll und Dominik Haak blieb in der Punktrunde ungeschlagen. Den Erdinger-Cup der Tischtennisabteilung gewann Sascha Wollny. Neben den drei aktiven Mannschaften nehmen auch Hobbyspieler regelmäßig am Training teil.

**Turnen** – Die Turnerinnen und Turner der Fördergruppen Geräte-turnen waren im vergangenen Jahr sehr aktiv. Oliver Unger berichtete über die Teilnahme an Turn- und Pokalwettkämpfen sowie am Gaukinderturnfest. Hier konnten hervorragende Platzierungen erturnt werden. Mit viel Spaß und Ehrgeiz nahm man auch am Lan-

desturnfest in Ravensburg teil - einer Großveranstaltung mit 2.500 Kindern. Mit viel Eifer trainieren auch die Mädchen und Buben von Beatrix Barabeisch und die männliche Montagsturngruppe.

**Volleyball** – Sowohl die Damen- wie die Herrenspielformen ASV Bellenberg/SC Vöhringen, belegten in der vergangenen Saison jeweils einen 3. Platz. Uwe Keller berichtete vom Bezirkspokalfinale in Kressbronn. Hier erreichten die Herren in der Endrunde ebenfalls den 3. Platz. Nachdem akuter Spielermangel besteht, konnte leider keine Damenmannschaft mehr für die jetzige Punktrunde gemeldet werden. Die verbliebenen Spielerinnen bilden jetzt mit Spielern, die nicht aktiv spielen, eine Freizeit-Mixed-Mannschaft. Für die kommende Saison benötigen auch die Herren neue Spieler. An verschiedenen Beachturnieren wurde erfolgreich teilgenommen.

**Wandern** – Für Wanderwart Rudolf Cermak war das 20-jährige Jubiläum der Höhepunkt des Wanderjahres. So ließen sich die Verantwortlichen der Abteilung etwas Besonderes einfallen. Die Wanderwoche 2010 fand auf der Blumeninsel Madeira/Portugal statt. Die monatlich angebotenen Wanderungen führten die ASV-Wanderer in die nähere und weitere Umgebung. Steigende Teilnehmerzahlen sind ein gutes Zeichen für die Anerkennung der Wanderabteilung. So erwarderten 486 Teilnehmer insgesamt 384 Kilometer.

Die Grüße der Gemeinde übermittelte Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Übungsleitern, dass die Mitbürger, Kinder und Jugendlichen beim ASV Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsport betreiben können. Für die Gemeinde Bellenberg ist es beruhigend, dass beim ASV alles voll funktioniere. Trotz der angespannten Finanzlage wird die Gemeinde Bellenberg die Vereine weiterhin unterstützen. Helmut Kiechle war voll des Lobes, dass in der Gemeinde ein lebendiges Vereinsleben stattfindet.

#### Zahlreiche Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Wolfgang Schrapp vielen Sportlern für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel geehrt: Iris Birkle, Katja Blum, Ulrike Böck, Elisabeth Botzenhart, Wilma Döttinger, Ute Heinrich, Annemarie Kast und Anton Schreivogel. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein können zurückblicken: Marianne Irsigler, Ingrid Rieger, Edmund Stadler, Johann Stiepan und Johann Wannemacher. Seit 50 Jahren sind Remigius Pfluger und Eugen Schairer Mitglied, 60 Jahre gehören Karl Aberel und Xaver Prestel dem Verein an.



Unser Bild zeigt die Geehrten des ASV von links nach rechts: Johann Stiepan, Vorsitzender Wolfgang Schrapp, Elisabeth Botzenhart, Annemarie Kast, Katja Blum, Ute Heinrich, Marianne Irsigler, Remigius Pfluger, Ingrid Rieger, Eugen Schairer und Karl Aberel.  
Bild: Hans Kuhn.

## Einladung zur „ASV-Sportschau“

Der Athletiksportverein lädt alle Mitglieder sowie BürgerInnen von Bellenberg zur „ASV-Sportschau“ am 21. Mai 2011, um 17 Uhr, in die ASV-Halle recht herzlich ein. Der ASV zeigt sein großes Sportangebot und bietet mit vielen Aufführungen einen bunten Querschnitt durch seine Abteilungen. Alle Gruppen, von den Kindern bis zu den Senioren, von Mannschaftssportlern bis zu den Breitensportlern werden sich präsentieren. An Info-Ständen wird den Besuchern gezeigt, wie man sich fit halten kann und wo auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Für Speis und Trank ist gesorgt; der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

## Skiabteilung des ASV veranstaltet erstmals einen Bambinikurs

Jugendarbeit zählt zu den wichtigsten Tätigkeiten im Verein. Aus diesem Grund veranstaltete die Skiabteilung des ASV Ende Januar einen Bambinikurs für Kinder zwischen drei und fünf Jahren. Die sechs kleinen Teilnehmer konnten dabei optimal durch drei Übungsleiter betreut werden und verzeichneten an nur einem Tag riesige Fortschritte. Beste Wetter- und Pistenbedingungen sowie Doping in Form von Gummibärchen und Glühpunsch für die mitge-reisten Eltern sorgten für großen Spaß bei allen Beteiligten. Unser Bild zeigt eine vergnügte Schar Bambinis mit Übungsleitern.

Bild: Athleticsportverein.



## Skiabteilung des ASV blickt zurück auf eine erfolgreiche Saison

Die Tagesskiausfahrt der Skiabteilung am 12. März 2011 war das letzte Highlight in der Skisaison 2010/11. Nicht zuletzt das ausgiebige Apres-Ski in der Traube im heimischen Bellenberg, aber auch strahlender Sonnenschein und beste Schneelage im Skigebiet Warth/Schröcken, machten die Ausfahrt zu einem Highlight. Die gesamte Saison war positiv geprägt. Vom erfolgreichen Skibazar über eine Einweisungsfahrt nach Bolsterlang bei hervorragenden Schneeverhältnissen, über einen Skikurs bei Kaiserwetter, einem erstmalig mit großem Erfolg durchgeführten Bambinikurs bis hin zur traditionellen Zweitagesfahrt ins Skigebiet Serfaus/Fiss/Ladis, natürlich bei Traumwetter, kann die Skiabteilung die Skisaison 2010/11 als absolut gelungen bezeichnen. Natürlich sind damit nicht alle Aktivitäten beendet. Die Skigymnastik für Kinder und Jugendliche findet weiterhin statt. Die Skiabteilung freut sich bereits auf die nächste Saison.

**Wlatzke**  
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI  
**Werner Latzke**  
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

## Info-Abend der Musikschule Dreiklang

Am Freitag, 6. Mai 2011, veranstaltet die Musikschule Dreiklang von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Uli-Wieland-Schule in Vöhringen ihren diesjährigen Info-Abend. Der Info-Abend beginnt mit einem klingenden Auftakt durch die musikalische Früherziehung um 18 Uhr in der Aula der Uli-Wieland-Schule. Anschließend präsentiert Schulleiter Ralf Hoffmann in einer kurzen Einführung die wichtigsten Informationen zur Musikschule und die Angebote für das kommende Schuljahr 2011/12, darunter die Musik für Schulkinder mit der Singklasse, den Basics (Kombination aus elementarer Musiklehre und Instrumentalunterricht für Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Klavier), dem erweiterten und optimierten IK-plus (Instrumentenkarussell: Kennenlernen von 6 Instrumenten innerhalb eines Jahres in Verbindung mit elementarer Musiklehre) und den Bongo Kids (Trommeln an Bongos und weitere faszinierende Rhythmusaktivitäten). Daneben werden alle Fragen zum gesamten Angebot der Musikschule beantwortet. Im Anschluss stehen die Lehrkräfte in den Vöhringer Musikschulräumen zur gezielten Information und Beratung für alle Interessenten bereit.

### Zeitplan des Info-Abends:

18 Uhr – 18.05 Uhr: Begrüßungslied (MFE); 18.05 Uhr – 18.15 Uhr: Begrüßung/Information durch Schulleiter Ralf Hoffmann; 18.15 Uhr – 18.30 Uhr: MFE-Lied „Ich bin ein Musikante...“ mit Vorstellung der Instrumente und der Lehrkräfte; 18.30 Uhr – ca. 20 Uhr: Information/Beratung (Beratung durch Fachlehrkräfte, MFE-Infostand, Information im Musikschulbüro, Anmeldung zum Unterricht, Anmeldung für Schnupperstunden/offenen Unterricht, Beantragung von Leihinstrumenten, Snacks und Getränke, serviert vom Elternbeirat der Musikschule). Die Musikschule Dreiklang bittet darum, dass interessierte Kinder zum Info-Abend mitkommen, um z. B. Fragen bezüglich der Körpergröße, Spannweite der Hände, Zahnregulierung etc. klären zu können.

### Kartenvorverkauf Ballett-Soiree

Der Kartenvorverkauf für die 2. Aufführung der Ballett-Soiree am 28. Mai 2011, 19 Uhr, im Wolfgang-Eychmüller-Haus in Vöhringen beginnt am Montag, 2. Mai 2011, 10 Uhr, im Musikschulbüro in Vöhringen. Karten sind nur über das Musikschulbüro, evtl. Restbestände auch an der Abendkasse erhältlich.

## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 19. Mai 2011, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Thema: „Komm lieber Mai und mache“ ... Freude am Gesang mit Gerti Bertele aus Ottobeuren.

Kreativität und Qualität aus dem Meisterbetrieb! Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!**

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren

Weißenhörner Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann Blösch GmbH**

## „Kennenlernfest“ im Evangelischen Gemeindehaus

An einem Samstagnachmittag im März kam Leben in das Evangelische Gemeindehaus in Bellenberg. Schüler der Lindenschule, die den evangelischen Religionsunterricht besuchen, und deren Familien feierten gemeinsam mit der Religionslehrerin Waltraud Gresz und Pfarrer Dr. Jochen Teuffel ein „Kennenlernfest“. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag, bereichert durch einen von den Schülern durch Spiel und Vorführungen gestalteten offenen Gottesdienst zum Thema „Wir feiern Feste“. Abgerundet wurde das Fest durch ein reichhaltiges, von den Eltern spendiertes Kaffee- und Kuchenbuffet.



Schüler stellen den Gästen die Feste des Kirchenjahres vor.



Christina Rieber und Hannah Leyendecker erklären die Vorteile von festen Bräuchen.



Die Darsteller des Spiels: Feste – ein Geschenk des Himmels.



Beim leckeren Kuchenbuffet ließen es sich alle schmecken.

Bilder: Waltraud Gresz.

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Mai 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

**Rententipp für Arbeitnehmer:  
Jahresmeldung für 2010 genau prüfen**

Spätestens bis Ende April sollten ArbeitnehmerInnen von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2010 erhalten haben. Aus ihr geht die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes für diesen Zeitraum hervor. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Beschäftigungsdauer und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren. Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 100048088.



## IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

**Kompetent, individuell, professionell.  
Testen Sie unsere Beratungsqualität.**

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg  
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40  
eMail: [info@rb-iller-roth-guenz.de](mailto:info@rb-iller-roth-guenz.de)  
Internet: [www.rb-iller-roth-guenz.de](http://www.rb-iller-roth-guenz.de)



Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG



### ILLER ANZEIGER

**Möchten Sie sich nebenbei ein schönes Taschengeld verdienen?**

Wir suchen ab sofort

# Austräger/in

für **Bellenberg Aktuell**



ILLER ANZEIGER  
**(07306) 96 80-0**

0800  
ILLERAN

[www.illeranzeiger.de](http://www.illeranzeiger.de)

### IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

## Das Auer Fischerfest fällt heuer aus

Vorsitzender Franz Holl sagte es auf der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Au im Vereinsheim Au recht deutlich: „Das traditionelle Fischerfest fällt heuer aus.“ Er begründete die Entscheidung von Vorstandschaft und Beisitzern damit, dass die Besucherzahl aufgrund des schlechten Wetters mit Dauerregen im Vorjahr zu wünschen übrig ließ. Das Zelt musste mit Rindenmulch ausgelegt und zwei Heizungen erwärmt werden. Kassier Herbert Schmid zeigte auch die roten Zahlen auf, die in etliche Tausende Euro gehen. Das Auer Fischerfest hatte im Illertal einen festen Platz im Terminkalender. Dafür soll der Fischverkauf von Räucherfischen zu Ostern am Gründonnerstag und Karfreitag mehr in den Vordergrund gerückt werden. Die Räucherfische kommen frisch aus den eigenen Räucheröfen am Auer Baggersee in der Nähe der Fischerhütte.

## Rentensteuer - Was ist das?

Die Finanzämter wollen in diesem Jahr die letzten Pensionärshaushalte aufspüren, die trotz Steuerpflicht noch keine Steuererklärung abgegeben haben. Ruheständler mit mehr als 19.000 Euro Rente oder zusätzlichen Einkünften sollten baldmöglichst prüfen, ob sie steuerpflichtig sind. Ansonsten drohen saftige Nachzahlungen samt Zinsen.

Unzählige Rentner sind seit Einführung des Alterseinkünftegesetzes 2005 steuerpflichtig. Dazu gehören etwa Ehepaare, von denen ein Partner noch berufstätig ist. Ertrappte Steuersünder müssen zum Teil mit happigen Nachzahlungen plus Zinsen rechnen, schlimmstenfalls mit Strafverfahren.

### Wie viel gesetzliche Rente ist steuerfrei?

Wer 2005 oder früher in den Ruhestand ging und bis zu 1.590 Euro monatlich bekommt, also rund 19.000 Euro im Jahr, hat Ruhe vor dem Finanzamt. Für jeden neuen Rentnerjahrgang ab 2006 fällt der Grenzbetrag um etwa 50 Euro geringer aus. Wer Rente seit 2009 bezieht, darf nur noch 1.410 Euro staatliche Rente haben (nach Abzug gesetzlicher Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge), damit er steuerfrei bleibt. Bei Ehepaaren verdoppeln sich die Werte. Die Hürden gelten nur, wenn ein Rentner keine weiteren Einkünfte hat.

### Wann werden Rentner steuerpflichtig?

Bei Einkünften aus mehreren Quellen ist die Steuerpflicht schnell erreicht. Etwa dann, wenn man eine niedrige gesetzliche Rente erhält, dazu aber noch Zusatzeinkommen hat wie eine Betriebs- oder Privatrente, Miet- oder Kapitaleinkünfte oder einen Nebenverdienst. Auch die Witwenrente muss versteuert werden, eine Unfallrente dagegen nicht. In der Pflicht dürften ebenso Ehepaare sein, von denen einer noch arbeitet. Hohe Nachzahlungen drohen, wenn der berufstätige Partner in Steuerklasse III eingestuft ist.

## Straßenkante reinigen und Grenzbepflanzungen schneiden

Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig im Frühjahr und/oder Herbst bis an die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, auch die Straßenkante muss regelmäßig gesäubert und von Gras und Unkraut befreit werden. Hintergrund ist, dass das Niederschlagswasser ungehindert in die Sickerschächte abfließen kann. Nachzulesen ist die Reinhaltungs- und Sicherungspflicht in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Im Internet unter [www.gemeinde-bellenberg.de](http://www.gemeinde-bellenberg.de) – Rathaus – und Politik – Gemeinderecht. Eine gedruckte Version der Verordnung ist im Rathaus, Zimmer O6, erhältlich.

## 117 Blutspender in Bellenberg

Von 122 Personen konnten 117 zur Blutspende zugelassen werden. Erfreulicherweise waren wieder vier Teilnehmer bereit, zum ersten Mal ihr Blut zu spenden. Petra Mayer aus Bellenberg spendete zum 25. Mal und Spitzenreiter war Ludwig Schönberger, der bereits zum 50. Mal Blut spendete. Wir sagen Danke für die stetig steigende Bereitschaft, Blut zu spenden.

## Frauenfußball Bellenberg

Die erste Mannschaft der Frauen spielt in der Regionalliga wieder eine sehr gute Rolle. Mit dem aktuell vierten Rang und nur zwei Zähler Rückstand zum zweitplatzierten SV Unlingen kann man durchaus zufrieden sein. Trotz einiger Ausfälle zu Beginn und während der Runde holen die Frauen regelmäßig ihre Punkte. Auch die zweite Mannschaft konnte gegenüber der vergangenen Runde erhebliche Fortschritte verzeichnen. Die Punkteausbeutung könnte aber noch verbessert werden. Damit beide Mannschaften nicht nur auf dem Platz glänzen, wurden die Frauen auch mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden gilt hier Sportgaststättenbetreiber Daniel Schönfeld und Dr. Frank Henle von der Brunnen Apotheke. Ohne deren Unterstützung könnten die Fußballerinnen jetzt nicht ein einheitliches Bild abgeben. Für die passenden Poloshirts sorgte die Spenglerei Kara, auch hier ein herzliches Dankeschön! Dass die Anzüge (nicht nur die Anzüge!) optisch etwas darstellen, zeigt unser Foto.



Unser Bild zeigt die Bellenberger Fußballerinnen von links nach rechts: (hinten) Carmen Streckenbach, Tanja Schneider, Valerie Pierer, Natalie Merk, Melanie Rupp, Stefanie Mönich, Birgit Schwehr, Sabrina Maier und Carolin Niegisch, (Mitte) Erkan Yilmaz, Melanie Paesch, Anette Mügge, Nadine Unger, Nadine Stippich, Katharina Kaiser, Marina Link, Sandra Stecker, Francesca Gallo und Jannika Klink, (vorne) Nadine Süßegger, Corinna Stapf, Vera Heberzettel, Rebecca Lipp, Carmen Lipp, Verena Böhm, Anja Döffinger und Daniela Rösch. Bild: Fußballverein.

## 13. April 2011 - Tag des Baumes

Landrat Erich-Josef Geßner nahm den „Tag des Baumes“ zum Anlass, südlich des Feuerwehrgerätehauses einen Baum, einen Speierling, zu pflanzen. Die Pflanzaktion wurde von Vertretern des Obst- und Gartenbauvereines und von Dekan Johann Huber begleitet. Tatkräftige Unterstützung kam von den Kindern des Haus des Kindes „Guter Hirte“, die mit ihren kleinen Spaten fleißig die Aktion unterstützten. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßte alle Teilnehmer und freute sich über die Baumspende am Ortseingang. Landrat Erich-Josef Geßner erklärte den Kindergartenkindern, dass sie immer auf ihren Baum achten sollen und bedankte sich bei den kleinen Helfern mit einer Apfelspende.

Bild: Gemeinde.



## Alles hat auch mal ein Ende Fasnet-Rückblick

Der bekannte Fasnet-Schlager „Alles hat ein Ende...“ trifft auch auf die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler zu. Am 8. März 2011 ging eine der längsten Fasnetzeiten zu Ende. Für die Lacha-Dreggler immer eine sehr aufregende und interessante Zeit. Angefangen hat sie mit dem bekannten Häsbabstauben am 7. Januar. Hier werden die einzelnen Häse der Mitglieder nach Sauberkeit und Ordnung begutachtet. Auch heuer hat sich wieder eine Narrentaufe angeschlossen. Dann gab es kein Halten mehr – die Fasnet ging so richtig los: An 12 Brauchtumsabenden und über 20 Sprüngen waren die Lacha-Dreggler vertreten. Die weiteste Anfahrt war nach Gottenheim bei Heilbronn zusammen mit den Drachenbläsern. Ein besonders schöner Narrensprung war auch in Sonthofen, der vom BSF-Verband veranstaltet wurde. Natürlich gab es auch Auftritte in Bellenberg und der näheren Umgebung. Besonders zu erwähnen sind die Iller-Werkstätten in Senden, das Haus Sebastian in Illertissen und in Bellenberg das Haus des Kindes „Guter Hirte“, der kath. Seniorenkreis und die Lindenschule. Überall wurden die Lacha-Dreggler begeistert aufgenommen. Der 4./5. März stand ganz im Zeichen von Zelt-Fasnet, närrischem Kindernachmittag und dem Brauchtumsabend mit 600 Narren aus verschiedenen Zünften. Obwohl der Freitagabend von der Bevölkerung nicht so angenommen wurde wie erhofft, war dieses Wochenende ein toller Erfolg. Mit dem 8. März und dem Verbrennen des Narrengewandes kam dann das Ende dieser langen närrischen Zeit. Alles hat auch mal ein Ende, was bleibt ist die Vorfreude auf nächstes Jahr.

Am 26. März 2011 fand die Jahreshauptversammlung statt, diesmal auch mit Neuwahlen der Vorstandschaft. Für die nächste Amtsperiode wurden gewählt: 1. Vorsitzende Beate Studer, 2. Vorsitzende Corinna Peiker, Kassenwart Gisela Studer, Schriftführer Francesca Passarelli, Beisitzer Helene Lenzenhofer, Steffi Gold und Manuel Ruepp, Kassenprüfer Rike Ruepp und Ottmar Fries, Jugendwart Jürgen Zorn. Die Lacha-Dreggler wünschen der neuen Vorstandschaft ein gutes Arbeiten für die kommenden Aufgaben.



Unser Bild zeigt das interessierte Publikum beim närrischen Kindernachmittag im Zelt. Bild: Lacha-Dreggler.

## Einladung zum Ökumenischen Pfarrfest

Am Sonntag, 29. Mai 2011, findet das ökumenische Pfarrfest im Pfarrgarten der Katholischen Kirche statt. Es beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Johann Huber und Pfarrer Dr. Jochen Teuffel. Die musikalische Unterhaltung wird von der Musikgesellschaft Bellenberg gestaltet. Anschließend unterhält ebenfalls die Musikgesellschaft zum Frühschoppen bei Weißwurst und Getränken. Ab 11 Uhr sind Sie zum Mittagessen eingeladen. Bei einer reichlichen Auswahl an preisgünstigen Speisen findet bestimmt jeder das passende Essen. Den Nachmittag umrahmt Alleinunterhalter Ernstl bei einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. In den frühen Abendstunden werden deftige Brotzeiten serviert. Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Turmrenovierung zugute. Bei schlechter Witterung fällt das Fest aus.

*einfach günstiger!*

**TrachtenLand** 

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt  
**B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte**  
 tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr  
 Sa. 16.00 Uhr

**Die größte Auswahl  
weit und breit**



**Wir suchen**

hier in **Bellenberg ein Haus** zu kaufen für unsere Kundin: Kaufpreis bis max. **210.000 EUR, Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.**

Die Käuferin ist Beamtin, 39.

Wissen Sie, ob derzeit ein Haus zum Verkauf steht? Denken Sie evtl. selbst über einen Verkauf nach?



**Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie weiterhelfen können.**

**Mihael Motaln**  
 Telefon: 0731 / 183-4231

Immobilien GmbH Ulm - Olgaplatz 1, 89073 Ulm - Partner der  **Ulmer Volksbank** Fon 0731 / 183 4200, Fax 0731 / 183 4242  
 gleich anrufen: 07 31 / 183 4231 [www.immobilien-gmbh-ulm.de](http://www.immobilien-gmbh-ulm.de)

Volksbank Immobilien

**Manfred Lieble**

**IHR FLIESENFACHGESCHÄFT**

*es kommt darauf an  
was man daraus macht*

**MEISTERBETRIEB**

Auer Straße 20 89287 Bellenberg  
 Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Bestattungsinstitut **EDEMEYER**



**Bestattermeister**  
 Tag und Nacht erreichbar

**89269 Vöhringen**  
 Ulmer Str. 21  
 Tel: 07306/6066



## Vorstellung des Verkehrsgutachten für den Autobahnanschluss

Bei einer Bürgerversammlung am 14. April 2011 informierte die Gemeinde die Bevölkerung über das neue Verkehrsgutachten für den geplanten Autobahnanschluss Bellenberg/Illertissen Nord. Rund 80 Bellenbergerinnen und Bellenberger kamen zu der Informationsveranstaltung. Baudirektor Gernot Rodehack von der Autobahndirektion Südbayern und Dipl.-Ing. Ulrich Noßwitz vom Ingenieurbüro Brenner aus Aalen stellten das Verkehrsgutachten vor. Dabei wurde auf die Verkehrszahlen, die in einer Erhebung im Jahr 2010 gewonnen wurde, eingegangen. Unter Beachtung der Weiterentwicklung von Bellenberg wurden dann Verkehrsprognosen für den Zeitraum bis zum Jahre 2025 erstellt. Ein Vergleich der Prognosen mit und ohne eines Baus des Autobahnanschlusses wurde aufgezeigt. Dabei wurde für den Bereich der Gemeinde Bellenberg festgestellt, dass der Verkehrszuwachs in den nächsten 15 Jahren ansteigt. Durch den Bau des Autobahnanschlusses kommt es zu einer Verkehrsverlagerung in dem Sinne, dass im nördlichen Bereich der Staatsstraße 2031 eine Verkehrsreduzierung entsteht und im Bereich der Tiefenbacher Straße mit einer starken Verkehrszunahme zu rechnen ist. Dipl.-Ing. Ulrich Noßwitz fasste zusammen, dass durch die Bündelungswirkung des Autobahnanschlusses von ca. 15.500 Fahrzeugen pro Tag die Erforderlichkeit dieser Maßnahme mehr als nachgewiesen wurde. Einzelne Bürger, insbesondere aus dem südlichen Bellenberg, brachten ihre Befürchtungen über Lärm- und Verkehrszuwachs zum Ausdruck. Michael Wagner vom Staatlichen Bauamt Krumbach, das für die Kreisstraßen verantwortlich zeichnet, kann sich Maßnahmen vorstellen, die jetzt nach Vorliegen des Verkehrsgutachtens konkretisiert werden können. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller entgegnete, dass die Lärmsituation zu untersuchen und zu prüfen ist, bevor über einzelne konkrete Schutzmaßnahmen entschieden werden kann. Alle Äußerungen der Bürgerschaft werden in einer Niederschrift festgehalten, die an die Autobahndirektion Südbayern, an den Gemeinderat und an das Staatliche Bauamt Krumbach weitergeleitet wird.

## Abfallgebühren werden fällig

Die erste Rate der Abfallgebühren wird zum 1. Mai 2011 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird. Die Höhe der Müllabfuhr: 60 l – 126,— Euro/Jahr; 80 l – 156,— Euro/Jahr; 120 l – 222,— Euro/Jahr; 240 l – 408,— Euro/Jahr. Es werden keine neuen Müllbe-scheide ausgegeben.

## Schmidbauer und Kälberer in Roggenburg „Momentnsammler“

Zu einem Abend, voll mit musikgewordenen Momenten, lädt das Bildungszentrum Roggenburg am Freitag, 6. Mai 2011, 20 Uhr, ein. Ein Abend voll mit Liedern, die meist so entstanden sind wie gute Musik meist entsteht: spontan, geradeheraus und schnell. Im Kloster Roggenburg präsentiert Werner Schmidbauer gemeinsam mit seinem Partner Martin Kälberer sein neues Album „Momentnsammler“. Werner Schmidbauer ist Musiker aus Leidenschaft. Manche Menschen sammeln vielleicht Plattenspieler oder Schmuck, doch Werner Schmidbauer sammelt lieber die schönen Momente im Leben. Die Magie des Augenblicks musikalisch einfangen. „Nix is so schee wia der Moment, wo ois so is wias ghort und as Leben kriegst einfach gschenkt. Und des allerbeste is dabei: Wennsd den Moment gfundn host, is er vorbei“. Karten und Informationen unter Telefon (07300) 9611512, oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

## ASV-Wanderer auf dem Bodensee-Jubiläumsweg

Bei strahlendem Frühlingswetter waren die ASV-Wanderer auf dem Bodensee-Jubiläumsweg unterwegs. Ein oberflächlicher Blick auf die Wanderkarte könnte den Verdacht aufkommen lassen, dass dieses Wegstück zwischen Schussental und Gehrenberg wenig zu bieten hat, verläuft es doch ganz offensichtlich durch überwiegend ebenes Gelände. Der Schein trügt, auch diese vermeintliche „Flachetappe“ von Meckenbeuren nach Markdorf (Baden) ist durch häufige Wechsel geprägt und an einem klaren Tag wartet sie sogar mit einem der Höhepunkte des gesamten Jubiläumsweges auf – mit der Ankunft auf dem Ailingen Haldenberg, der trotz seiner bescheidenen Dimensionen eines der ganz eindrucksvollen Panoramen im Bodenseeraum bietet. Zunächst ging es durch einen der großen Wälder der Region, den Brochenzeller Wald. Einen starken Kontrast dazu bildet das offene, uralte Kulturland mit vielen kleinen Ortschaften und Weilern, die die Landschaft mit den vielen sehr sauber angelegten Obstkulturen prägen. Nach einer ausgedehnten Mittagspause auf dem Haldenberg mit seiner kleinen Kapelle und einem Blick auf Friedrichshafen und dem Bodensee, ging es hinunter zur Rotach und in deren idyllischen und weitgehend unversehrten Tal einige Kilometer flussaufwärts nach Unterteuringen. Herausragend schön ist der Blick vom Höhenrücken überm Hepbacher-Leimbacher Ried, einem der wichtigsten Naturschutzgebiete im Kreis. Der Wanderweg führte die Bellenberger dann nach Markdorf (Baden) und anschließend mit der Bahn wieder nach Hause.

Alle Wanderer – insgesamt 33 – waren von der dritten Etappe auf dem Bodensee-Jubiläumsweg hellauf begeistert. Es war wirklich eine sehr abwechslungsreiche, mit vielen wunderschönen Eindrücken und von einer guten Harmonie innerhalb der Gruppe, geprägte Wanderung. Neu-Wanderer sind herzlich willkommen! Ansprechpartner sind Rudolf Cermak, Telefon 6759, und Peter Schlegel, Telefon 32402.



Die Chefs der Wandergruppe - Rudolf Cermak (links) und Peter Schlegel (rechts).



Die Wandergruppe des Athleticsportvereins unterwegs.  
Bilder: Heinz Fritzen.

## Neuaufnahmen in der Rot-Kreuz-Bereitschaft Bellenberg

Wie bereits in den Jahren zuvor, entschieden sich auch dieses Jahr wieder fünf neue Mitglieder für den Dienst am Nächsten und verpflichteten sich bei der Jahreshauptversammlung des BRK am 5. Januar 2011 zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Die Rot-Kreuz-Bereitschaft freut sich sehr über diesen Zulauf in der Bereitschaft. Zeigt er doch, dass sie mit ihrem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ immer noch Leute begeistern können und diese Arbeit unterstützen. Neugierig geworden? Die Rot-Kreuz-Bereitschaft lädt Sie herzlich dazu ein, einfach mal vorbei zu kommen und zu sehen, was die Rot-Kreuz-Bereitschaft alles macht. Die Rotkreuzler treffen sich jeden Dienstag ab 19.30 Uhr. Ein Dienstplan der Aktivitäten hängt am Rot-Kreuz-Haus, Am Sportplatz 5, aus.



Die neu ernannten Mitglieder der Rot-Kreuz-Bereitschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Tobias Egerer, Florian Kaiser, Maximilian Hirschenberger, Lukas Müller, und Dagmar Ries.  
Bild: Rot-Kreuz-Bereitschaft.

## Brunnen-Apotheke unterstützt Haus des Kindes „Guter Hirte“ und den Hospizverein Illertissen

Anlässlich der Christbaumaktion im Dezember 2010 „Wer teilt, hilft auch anderen“, bei der Kinder den Baum mit etwas Selbstgebasteltem geschmückt haben, spendete Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke für jeden selbstgebastelten Christbaumschmuck jeweils 50 Cent an das Haus des Kindes „Guter Hirte“ und an das Hospiz Illertissen. Dabei kamen 200 Euro zusammen. Dr. Frank Henle stockte diesen Betrag auf 500 Euro auf. Dieser stolze Betrag wurde zu gleichen Teilen an das Haus des Kindes „Guter Hirte“ und an den Hospizverein übergeben. Unser Bild zeigt Dr. Frank Henle bei der Spendenübergabe an Christine Walser und Magdalena Stetter vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ und Herrn Schlosser vom Hospizverein Illertissen.  
Bild: Brunnen-Apotheke.



**Freie Kfz-Werkstatt** **Bellenberg**  
  
 Plattenäcker 10  
 Telefon  
 07306/928809

Kundendienst  
 Reparaturen  
 Reifen-Service  
 Abgasuntersuchung  
 Fahrzeug-Abnahme GTÜ  
 Fehlerspeicher-Diagnose

Fachgerecht  
 und zu fairen  
 Preisen!

**Florian Baumgartner**  
 Malermeister  
**Maler Baumgartner**  
  
 Ihr Meisterbetrieb

Frauenstraße 11 - 89269 Vöhringen  
 Telefon 07306/928400 - Fax 07306/928401  
 Mobil 0177/3887389  
 malerbaumgartner@gmx.de

**Knoll-Solar**  
  
**Photovoltaikanlagen**

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73  
 Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173  
 89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

**Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt**

**Salon Selma**  
  
 Modisch? Warum nicht?  
 Bei uns ist Mode kein Fremdwort.  
 Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.  
 Aktuell und fachlich kompetent  
 - das sind wir!

Ulmer Straße 1a  
 Bellenberg  
 Telefon  
 07306/5135

### Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 17. Mai 2011, 14 Uhr, zum Mutter- und Vaternachtsfest ins Rot-Kreuz-Haus ein. Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke hält einen Vortrag über Heilpflanzen des Illertals mit regionalen Besonderheiten Bellenbergs. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

### Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden für 20 Jahre aktiven Dienst Andreas Schlenz, für 30 Jahre Werner Denzel sowie für 40 Jahre aktive Dienstzeit Ulrich Kreitmaier geehrt. Matthias Schuster wurde zum Oberlöschmeister befördert. An dieser Stelle allen Geehrten und Beförderten nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Dienste. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kommandant Bernhard Nußbaumer, Matthias Schuster, Ulrich Kreitmaier, Werner Denzel und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Ingrid Weichsberger.



Bei der Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft wurden verschiedene Mitglieder für langjährige Treue geehrt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Erna Hanser (20 Jahre), Bezirksvorsitzende Brigitte Radons, Berta Ehm (20 Jahre), Vorsitzender Ernst Heidl, Anni Schairer (35 Jahre), Reinhold Windirsch (25 Jahre) sowie Stellv. Vorsitzender Josef Klenovský. Nicht auf dem Bild ist Hedwig Rietzel, sie wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Bild: Sudetendeutsche Landsmannschaft.

### Neuanmeldung für ein Abonnement im Ulmer Theater

Theaterfreunde haben wieder die Möglichkeit, sich für die neue Spielzeit des Ulmer Theaters anzumelden. Das Ulmer Theater bietet ein interessantes Programm.

Angeboten werden: die große Miete mit 11 Stücken (Oper, Operette, Schauspiel), die kleine Miete mit sieben Stücken (Oper, Operette, Schauspiel) und Musiktheater pur mit vier Opern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Elfriede Betz, Bahnhofstraße 5, Telefon 5256.

## Aus den Gemeinderatssitzungen vom 31. März und 14. April 2011

### Bebauungspläne „Werkstraße“ und „Ortsmitte I“

Die Gemeinde holte Angebote bei Architekturbüros für die Erstellung der Bebauungspläne „Werkstraße“ und „Ortsmitte I“ ein. Dabei erhielt das Büro Sieber aus Lindau aufgrund seines Angebotes und seiner positiven Präsentation vor dem Gemeinderat den Auftrag zur Erstellung beider Bebauungspläne zu einem Gesamtpreis in Höhe von rund 29.000 Euro. Im Preis enthalten ist die Begleitung bei allen Verfahrensschritten. Nun kann die weitere Bearbeitung zügig fortgesetzt werden.

### Durchführung einer Gewerbeschau 2012

Im Turnus von drei Jahren wurde in Bellenberg eine Gewerbeschau durchgeführt. Der nächste Termin ist im Frühjahr 2012 vorgesehen. Nachbarkommunen überlegen eine interkommunale Gewerbeschau. Der Gemeinderat hat sich aber dafür entschieden, eine eigene Veranstaltung in Bellenberg zu planen. Im ersten Schritt werden jetzt die Bellenberger Betriebe und Gewerbetreibenden informiert.

### Nutzung des Gemeinschaftsraumes am Bahnhof durch den Modellbauclub

Der Modellbauclub meldete Platzbedarf für seine Jugendlichen an. Deshalb gewährte der Gemeinderat ihm die Nutzung des Gemeinschaftsraumes am Bahnhof für die Jugendlichen am Freitagabend in stets widerruflicher Weise. Die bestehende Hausordnung ist einzuhalten.

### Aufstellung von weiteren Hundekotbeutelspendern

Die Aufstellung von Hundekotbeutelspendern hat sich in Bellenberg bewährt, so im Gängele zwischen der Staatsstraße und der Schule und entlang des Mühlbaches beim Wohngebiet Brunnenmäher. Die Verwaltung schlug deshalb vor, an weiteren Stellen Hundekotbeutelspender aufzustellen: An der Reichenberger

Straße, an der Königsberger Straße, entlang der Bahn Am Bahndamm, am Gehweg zum Kindergarten und beim neu anzulegenden Spielplatz im Wohngebiet Fischäcker. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden noch weitere Vorschläge unterbreitet, und zwar in der Nähe des Spielplatzes in der Blütenstraße und an der Straße „Zum Weiherle“. Somit werden insgesamt acht neue Hundekotbeutelspender mit integriertem Mülleimer aufgestellt. Schon heute bitten wir die Hundebesitzer, diese praktische Einrichtung zu benutzen. Auch alle anderen Bürger sind angehalten, Hundebesitzer auf die Benutzung hinzuweisen.

### Veräußerung der ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuge

Bei der Freiwilligen Feuerwehr werden zwei Fahrzeuge ausgemustert: ein Mehrzweckfahrzeug (kein TÜV mehr) und das alte Löschgruppenfahrzeug. Der Gemeinderat entschied, diese Fahrzeuge gegen Höchstgebot zu veräußern, sobald die neuen Ersatzfahrzeuge einsatzbereit sind. Zwischenzeitlich wurde bereits das Mehrzweckfahrzeug veräußert.

### Kerzenaufstellung an der Urnenwand

Der Gemeinderat besichtigte vor der Gemeinderatssitzung ein Modell an der Urnenwand, das vom Bauhof nach den Plänen der Firma Mang gefertigt wurde. Allerdings konnte er dieser Variante noch nicht zustimmen und forderte weitere Alternativen. Bereits im Januar wurde mit den Nutzungsberechtigten der Urnenwand eine Ortseinsicht durchgeführt, wobei ein Vorschlag bevorzugt wurde, dass in den Ecken der Urnenwand Kernenständer aufgestellt werden sollten.

### Neue Software für das Rathaus

Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung einer neuen Software für die Verwaltung zu einem Preis von ca. 6.900 Euro. Die Software wird mit mehreren Gemeinden zusammen über den Zweckverband für gemeindliche Datenverarbeitung gekauft.

## Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.  
Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

### Info der Bücherei

Was? - Neue Bücher für jung und alt und für jeden Geschmack.  
Wann? - Am 7. Mai 2011 von 15 Uhr bis 17 Uhr.  
Wo? - In der Pfarrbücherei im Obergeschoss des Kindergartens.  
Über viele interessierte Besucher freut sich das Bücherei-Team.

## Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

## Wir sind Ihre Spezialisten

### für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



### opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Wir sind für Sie da...

## Schmerzfrei



7,95 €  
-39 %

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen.



## Venenpflege



19,99 €  
-33 %

Zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen, z. B.: Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen.

Angebote gültig bis zum 15. Mai 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

[www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

## pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

[www.pr-electronic.de](http://www.pr-electronic.de)



Peter Röder  
Altes Wasserwerk 33  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306/32632

Info@pr-electronic.de



## Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)



Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17



Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil  
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

[www.fahrschule-berlinghof.de](http://www.fahrschule-berlinghof.de)

## Brauchtum: Das Maibaumstehlen

Vor allem das Stehlen des Maibaumes ist ein oft ausgeübter Brauch. In der Nacht vor dem Aufstellen wird der Maibaum meistens von jungen Männern bewacht. In Bayern muss der zukünftige Maibaum bereits gefällt sein. Ein noch fest verwurzelter Baum, von dem nur bekannt ist, dass er als Maibaum gewählt wurde, darf deshalb nicht entwendet werden. Liegt der Baum nach dem Fällen im Wald bzw. am Waldrand, darf er nicht gestohlen werden, da dies Holzdiebstahl wäre.

Nach der ursprünglichen bayerischen Tradition durfte der Baum nur in der Walpurgisnacht selbst gefällt werden, damit durfte er auch nur in dieser Nacht gestohlen werden. Heutzutage werden Maibäume aber in der Regel schon Wochen vorher gefällt und können daher auch schon früher gestohlen werden. Somit bleibt bis zum 1. Mai außerdem noch genug Zeit für das Auslösen und den Rücktransport. Legt schließlich während des Klauversuches ein Dorfbewohner seine Hand auf den Baum und spricht die Worte: „Der Baum bleibt da“, dann darf der so geschützte Maibaum von den Maibaumdieben nicht mehr angerührt werden. Dies gilt auch noch im Gemeindebereich. Üblich ist das Auslösen gestohlener Bäume. Dazu begibt sich eine Abordnung der Bestohlenen zu den Dieben und handelt den Preis aus, der üblicherweise in Naturalien (Getränke und Essen) zu entrichten ist. Der Maibaumdiebstahl unterliegt Regeln, zu denen zumindest in Bayern ganz sicher auch gehört, dass die Polizei in der Verfolgung der „Straftat“ sehr kulant ist. Wer als Bestohler die Polizei einschaltet, verstößt gegen die örtlichen Sitten und riskiert seine Ehre.

## Maibaumfeier am Samstag, 30. April 2011

Die Gemeinde sowie die Vereine und Gemeinschaften laden die Bevölkerung zur traditionellen Maibaumfeier am Samstag, 30. April 2011, ab 18 Uhr, nördlich der Turn- und Festhalle ein. Musik, Gesang und Tanz um den Maibaum stehen auf dem Programm. Für Speis und Trank sorgen der Athletiksportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Katholische Frauenbund und das Rote Kreuz. Bei schlechtem Wetter findet die Maibaumfeier in der Turn- und Festhalle statt.

# Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten bis Pfingsten den Glorreichen Rosenkranz

vom 01. bis 15.05. für die Angehörigen der Kommunionkinder  
vom 16. bis 31.05. um Geduld und Liebe

- Sonntag 01.05. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**9.00 Maiandacht**  
**9.30 Pfarrgottesdienst**  
 Jakob und Rudolf Schropp - Verstorbene Aschmer - Wörsing  
 Johann und Anton Drexler  
 Josef Bauer  
 Verstorbene Lukasch - Holland  
 Margareta Rehm  
**Opfer für die eigene Kirche**  
**10.30 Heilige Taufe:** Timo Schätz und Sophia Latzke
- Mittwoch 04.05. Hl. Florian**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Heilige Messe**  
 Xaver Rapp  
 Verstorbene Hackermeier - Oettle  
 Walburga und Alois Schädle  
 Franz und Martin Nagy - Mathilde Schneider  
 Elisabeth Rapp
- Freitag 06.05.**  
**9.00 Heilige Messe in der alten Kirche**  
 Anna Greil (1. Bruderschaftsmesse)
- Samstag 07.05.**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse**  
 Verstorbene Jung - Müller  
 Hertha und Rudolf Hoffmann  
 Anni und Franz Kurz - Anita König  
 Gernot und Anita Haag mit Angehörigen  
 Albert Bibberger
- Sonntag 08.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**9.00 Rosenkranz**  
**9.30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst**  
 Lidwina Harder mit Eltern und Geschwister  
 Ernst und Anna Heidl mit Angehörigen  
 Verstorbene Schweigart  
 Maria Merz  
 Ernest Shelley - Charlotte Sohn  
**Opfer für die eigene Kirche**
- Mittwoch 11.05.**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Heilige Messe**  
 Sylvester und Kreszentia Gessel  
 Klara und Johann Mörz  
 Klaus Baur  
 Marie Weber
- Freitag 13.05.**  
**9.00 Heilige Messe in der alten Kirche**  
 Hubert Hartung (2. Bruderschaftsmesse)
- Samstag 14.05.**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse**  
 Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz  
 Genovefa Schneid  
 Barbara und Paul Horn - Jürgen Bögel  
 Josef Schöniger mit Angehörigen  
 Katharina und Karl Mönig - Fritz Eichenhofer
- Sonntag 15.05. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Erstkommunion**  
**10.00 - Jugendband - Kommunionfeier**  
 für Verstorbene Angehörige der Kommunionkinder

- Opfer für die eigene Kirche**  
**18:00 Dank- und Maiandacht mit den Kommunionkindern**
- Dienstag 17.05.**  
**19:30 Gemeinsamer Gebetskreis**
- Mittwoch 18.05. Hl. Johannes I., Papst**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Heilige Messe**  
 Anna und Josef Grams  
 Johanna Heinrich  
 Johann Aschmer - Anton und Maria Lamprecht –  
 Gertrud Uhlmann  
 Verstorbene Bertele - Michl - Löffler  
 Max und Scholastika Schiller
- Donnerstag 19.05.**  
**13.30 Heilige Messe mit den Senioren**  
 Verstorbene Böck - Kleber  
 Franz und Philomena Schmid mit Angehörigen  
**15.00 Krankenkommunion**
- Samstag 21.05. Hl. Hermann Josef**  
**9.15 Abfahrt an der Kirche zur Männerwallfahrt nach Speiden**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse - BÜCHERTISCH -**  
 Otto Häussler mit Eltern  
 Otto Betz  
 Verstorbene Sill - Karlstetter - Eck  
 Alexander Kurz  
 Josef und Josefa Göggelmann mit Angehörigen
- Sonntag 22.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**9.00 Rosenkranz**  
**9.30 Pfarrgottesdienst - BÜCHERTISCH -**  
 Johann Fischer  
 Gertrud und Fritz Zeiler  
 Erwin Wirth  
 Anton Konrad mit Angehörigen  
 Hubertus Engelhart - Josef und Anna Rödiger  
**Opfer für die eigene Kirche**  
**18:00 Maiandacht mit den Kommunionkindern**
- Mittwoch 25.05. Hl. Beda, hl. Gregor VII.**  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Heilige Messe**  
 Verstorbene Priesnitz - Bohne  
 Kreszenz und Nikolaus Müller  
 Isolde Spitter  
 Irmgard Hutter mit Angehörige - Verstorbene Dürr  
 Werner und Karl Mergle
- Freitag 27.05. Hl. Augustinus**  
**9.00 Heilige Messe in der alten Kirche**  
 Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft  
**19.30 Dekanatswallfahrtsmesse in Matzenhofen**
- Samstag 28.05.**  
**13.00 Trauung mit Hl. Messe in der alten Kirche:**  
 Alexander Aspenleiter - Sabrina Petzelka  
**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse**  
 Katharina und Johann Pregel  
 Jürgen Fritsch  
 Martin Horecka  
 Erwin Konrad  
 Anton Greiß mit Eltern
- Sonntag 29.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT -**  
**Ökumenisches Pfarrfest**

**8.30 Pfarrgottesdienst**

Aloisia Kraska  
 Agnes Bacher - Karl Jäckle - Hans Prem  
 Anton Frank mit Angehörigen  
 Kreszenz und Josef Fried  
 Alois und Hermine Bergmann

**Opfer für die eigene Kirche****10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten****Dienstag 31.05.**

**17.30 Bittgang** ab Vöhringer Straße

**18.30 Heilige Messe in der Marienkirche Vöhringen**

Unabhängig von der Witterung wird die heilige Messe dort gefeiert

**Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg Mai 2011**

Donnerstag	12.05.	17.00	Probe der Kommunionkinder
Samstag	21.05.	9.15	Abfahrt an der Kirche zur Männerwallfahrt nach Speiden
Sonntag	29.05.		Pfarrfest im Pfarrgarten

**Die erste hl. Kommunion empfangen am 15. Mai:**

Julia Aberel	Tanja Aschmer
Rene Bauer	Florian Biberacher
Pauline Bögelein	Lea Buchmann
Sina Edel	Pablo Fahrenschon
Jule German	Marco Hammer
Malte Horlacher	Leon Kaiser
Annika Kolbe	Maren Liebe
Patrizia Mayer	Lena Öfner
Clarissa Rechtsteiner	Johanna Stutz
Maximilian Vogler	Hanna Weikmann
Luca Wiedersatz	Lina Zeller

**Seniorenkreis:**

Donnerstag	05.05.	15.00	Singen mit den Senioren im Pfarrsaal
Donnerstag	19.05.	14.00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal Thema „Komm lieber Mai und mache..“
Montag		14.00	Seniorenturnen

**Frauenbund:**

Dienstag	10.05.	19.00	Abfahrt an der Kirche mit PKW zur Maiandacht nach Vöhringen anschließend Einkehr
Dienstag	24.05.	17:30	Weidenflechten – Info Tel. 6322
Samstag	28.05.	9.30	Jakobsweg Lindau Veranstalter Bezirk Illertissen – Info Tel. 31373 Eingeladen sind Frauen und Männer!

**Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380**

Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:**

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

## Senioren informieren Senioren

Die bereits vor über 10 Jahren von der Polizei gegründete Gruppe der Seniorenhelfer hat aus gegebenem Anlass den Namen gewechselt. Künftig nennen sich diese Helfer, die ihre Tätigkeit unentgeltlich anbieten „Senioren informieren Senioren“. Die angebotenen Informationen sollen älteren Menschen helfen, ihr Leben sicherer zu gestalten. Vorträge über Betrügereien an der Haustür, auf der Straße, in den neuen Medien, von unseriösen Handwerkern und vieles mehr sollen aufmerksam machen. Interessierte Gruppen, die Senioren betreuen, können sich beim zuständigen Projektleiter für den Landkreis Neu-Ulm, Wilhelm Klauer, Telefon (07309) 2996, melden.

## Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

*Monatsspruch Mai - Römer 15.13*

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller  
Freude und Frieden im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die  
Kraft des Heiligen Geistes*

**Sonntag, 01.05.** **Quasimodogeniti**  
10.00 Uhr  
Konfirmationsfestgottesdienst  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Sonntag, 08.05.** **Misericordias**  
10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

**Sonntag, 15.05.** **Jubilate**  
09.30 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Sonntag 22.05** **Kantate**  
10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

**Sonntag, 29.05.** **ökumenisches Pfarrfest**  
10.00 Uhr  
gemeinsamer Gottesdienst  
kath. Pfarrgarten Bellenberg

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde  
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

**Seniorenkreis** **Donnerstag, 05.05..** **14.30 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Frauenkreis** **Dienstag, 03.05.** **19.45 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen**

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
Freitag geschlossen

**Öffnungszeiten der Ev. Stadtbücherei Vöhringen**

Sonntag	10:30 – 11:30 Uhr
Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

**während der Schulferien geschlossen**

## Anmeldung am Kolleg der Schulbrüder Illertissen

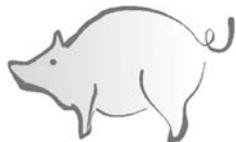
Neuanmeldungen am Kolleg der Schulbrüder für das Schuljahr 2011/12 für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums des Schulwerks der Diözese Augsburg werden in der Zeit von Montag, 9. Mai, bis Freitag, 13. Mai 2011 im Sekretariat entgegengenommen. Es werden Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Klasse der Grund- und Hauptschule aufgenommen. Auch die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern in höhere Jahrgangsstufen kann in dieser Zeit erfolgen.

Das Kolleg bietet die beiden Ausbildungsrichtungen des Sprachlichen Gymnasiums und des Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasiums. Für beide Gymnasialzweige ist Englisch erste Fremdsprache. Im Gegensatz zum Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium, in dem es bei zwei Fremdsprachen (ab der 6. Klasse wahlweise Latein oder Französisch) bleibt, wird im Sprachlichen Gymnasium ab der 6. Klasse Latein und ab der 8. Klasse Französisch unterrichtet. Dafür werden im Sprachlichen Gymnasium die naturwissenschaftlich-technologischen Fächer weniger stark betont (keine Informatik). Das Kolleg der Schulbrüder bietet neben großzügigen Räumlichkeiten auch eine Vielzahl von Fachräumen mit moderner technischer Ausstattung. Im Wahlunterricht und dem Profilbereich steht ein reichhaltiges Angebot zur Auswahl. Die schuleigene Mensa bietet für die Mittagsverpflegung eine breite Palette an Speisen. Zusammen mit dem Park vor der Schule (dem Kollegscampus) finden die Schüler bei uns einen schulischen Lebensraum, der eine angenehme Atmosphäre für den Schulbetrieb ermöglicht.

Kostenfreiheit des Schulweges gemäß den staatlichen Richtlinien ist von allen Orten aus gewährleistet. Anmeldezeit ist von Montag, 9. Mai, bis Freitag, 13. Mai 2011, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums, Eingang Hauptportal, Dietenheimer Straße 70. Für die Anmeldung sind folgende Papiere vorzulegen: Übertrittszeugnis mit Schullaufbahneempfehlung im Original (Bayern); Grundschulempfehlung (Baden-Württemberg); Geburtsurkunde bzw. Stammbuch (nur zur Vorlage bei der Anmeldung); Personalbogen (beim Klassenleiter oder im Sekretariat der abgebenden Schule erhältlich); ggf. Sorgerechtsnachweis. Die Aufnahme erfolgt, wenn im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium ausgesprochen wurde. Andernfalls muss diese durch einen Probeunterricht nachgewiesen werden, der von Dienstag, 17. Mai, bis Donnerstag, 19. Mai 2011 stattfinden wird.

## Verkehrsbehinderungen in der Schulstraße

Zur Zeit ist eine Baufirma damit beschäftigt, ein Breitbandkabel im Bereich der Schulstraße zu verlegen. Dazu sind Aufgrabungsarbeiten notwendig, die bis 13. Mai 2011 abgeschlossen sein müssten. Leider kann es in dieser Zeit in der Schulstraße zu Verkehrsbehinderungen für Pkw's kommen. Wir bitten Sie, den Kindergarten oder die Schule in diesem Fall über die Pfarrer-Hölch-Straße anzufahren. Fußgänger und Fahrradfahrer sind davon nicht betroffen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Metzgerei  
**Reiner Hörmann**  
Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70

**Bellenberg.  
Da kaufe ich ein.**

... weil der Service  
stimmt.

**Denn: Nahversorgung  
ist Lebensqualität.**

## Hilfe für Japan

**Unterstützung für Tsunami- und Erdbebenopfer**

LandsAid unterstützt die japanische Partnerorganisation JEN bei der Versorgung der Menschen in der von der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe besonders betroffenen Stadt Sendai.

Ein Erdbeben der Stärke 9 und wenige Minuten später ein darauffolgender Tsunami haben Japan am 11. März 2011 verwüstet. Über 13.000 Menschen wurden getötet oder sind vermisst. Mehr als 400.000 Japaner haben ihr Zuhause verloren und sind in Notunterkünften wie Schulen oder Gemeindehäusern untergebracht. Überall fehlt es am Notwendigsten. Eine der am meisten getroffenen Regionen ist die Miyagi Präfektur – dort besonders die Stadt Sendai und ihre Umgebung. Hier arbeitet die japanische Hilfs- und LandsAid-Partnerorganisation JEN. Die Kaufinger Hilfsorganisation LandsAid wird die Arbeit von JEN in Japan in den kommenden Wochen unterstützen. Der Schwerpunkt des Projekts von JEN liegt bei Hilfslieferungen an die Not leidende Bevölkerung in und um Sendai. Bisher verteilen die Hilfskräfte – vor allem in Aoba, Miyagino und Wakabayashi Essen, Trinkwasser, Hygienepakete und Decken. In Suppenküchen werden 1.200 Menschen mit Nahrung versorgt. Traumatisierte Kinder werden psychologisch betreut. Zudem wird der Aufbau eines Koordinationszentrums in Sendai sowie eines lokalen Wiederaufbau-Netzwerks vorangetrieben. JEN hat sich bereits bei vorangegangenen Erdbeben in Japan engagiert und ist mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut. „Der Kontakt zwischen JEN und LandsAid kam über das American Jewish Joint Distribution Committee (JDC) zustande, mit dem wir in Haiti zusammenarbeiten“, erklärt Dirk Growe, LandsAid-Geschäftsführer. „JDC kooperiert mit JEN in Japan, hat bisher nach eigenen Aussagen rundweg gute Erfahrungen gemacht und konnte uns so die Organisation als unterstützenswert empfehlen“, so Dirk Growe weiter. JEN wurde 1994 gegründet und ist spezialisiert auf Flüchtlings- und Binnenvertriebenenhilfe im Kriegsfall oder bei Katastrophen jeder Art. Immer versuchen die Einsatzkräfte dabei, eine sich selbst tragende und aus lokalen Ressourcen bestehende Struktur der Hilfe aufzubauen.

Wenn auch Sie in Japan helfen und das Leid der Menschen dort lindern möchten, spenden Sie online auf der LandsAid-Homepage [www.landsaid.org](http://www.landsaid.org) oder an das Konto: LandsAid e.V., VR Bank Landsberg am Lech, BLZ 700 932 00, Konto 100 22.

LandsAid wird die Spenden ohne Abzüge nach Japan weiterleiten. LandsAid dankt Ihnen im Namen der Menschen in Sendai für Ihre Mithilfe!



Unser Bild zeigt eine Suppenküche im Erdbebengebiet in Japan.  
Bild: LandsAid.



**CITROËN** im  
89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 92 71 90



## Mädchengruppe verkauft beim Fastenessen

Am 20. März 2011 fand in Bellenberg das Fastenessen statt. Dabei verkaufte die katholische Mädchenjugend ihre selbstgebastelten Osterhasen und Mosaik-Blumentöpfe mit Frühlingsblumen. Mit dem Erlös werden z. B. Ausflüge oder Bastelmaterial bezahlt. Die Mädchengruppe bedankt sich für die Unterstützung der Gärtnerei Zeller und dem Bastelbedarf Butterfly. Bild: Kath. Mädchengruppe.



## Rot-Kreuz-Seniorengruppe heißt neue Leiterin herzlich willkommen

Einen guten Einstand konnte beim Seniorennachmittag im April die neue Leiterin der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, Anita Kolbeck, bei gutem Besuch im Rot-Kreuz-Haus begehen. Sie löste den bisherigen Leiter der Bellenberger Gruppe, Siegfried Welte, ab, der aus familiären Gründen das Amt zur Verfügung stellen musste. Anita Kolbeck, Beirat Hermann Lippold und August Schick, der aus dem Buch „Krumbacher Blumenstrauß“ vorlas, gestalteten den Nachmittag ganz nach dem Motto „Ostern“. Stefan Zanker spielte mit dem Akkordeon auf. Anita Kolbeck konnte bereits auch das neue Jahresprogramm vorlegen. Der nächste Senioren-Nachmittag findet am Dienstag, 17. Mai 2011, statt. Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke informiert hierbei über „Heilpflanzen des Illertals“. Im Juni ist ein Wunschkonzert und im Juli ein Gartenfest im Kindergarten terminiert. Ebenfalls im Juli ist die Sparkasse und im Oktober die Raiffeisenbank mit eigenem Programm zu Gast. Zum Ausflug wird am 11. August 2011 eingeladen. Am 20. September 2011 ist ein Besuch im Caritasheim Vöhringen geplant. Nikolaus- und Weihnachtsfeier beenden das Jahresprogramm.



Unser Bild zeigt die neue Leiterin der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Anita Kolbeck mit Beirat Hermann Lippold. Bild: Hans Kuhn.

## Genuss im doppelten Sinn

Brunch-Konzert der Jugendkapelle TABBs

Ein Konzert der etwas anderen Art veranstaltet die Jugendkapelle TABBs am Sonntag, 22. Mai 2011, ab 10 Uhr, in der Schranne in Illertissen. Während sich die Gäste am kalt/warmen Brunchbuffet den kulinarischen Genüssen hingeben können, werden sie von den jugendlichen Orchestermitgliedern um Dirigent Christoph Erb mit konzertanten und zeitgenössischen Klängen eines modernen Blaskapellorchesters unterhalten. Die jungen Musiker aus den Blaskapellen Tiefenbach, Au, Bellenberg und Betlinshausen laden die Bürger recht herzlich zu ihrem Konzert ein und freuen sich auf eine große Zuhörerschaft. Karten sind im Vorverkauf bei Siegbert Göggelmann, Jugendleiter der Musikgesellschaft Bellenberg, unter der Rufnummer (0170) 9269569, oder bei den Orchestermitgliedern erhältlich.



Mitglieder der Jugendkapelle am Probenwochenende in Oberstdorf. Bild: Musikgesellschaft.

## Volleyballmädels brauchen Unterstützung

Die Volleyballmädels des Athletiksportvereines sind motiviert, haben Spaß am Volleyballspielen und freuen sich auf die nächste Spielsaison. Sie haben nur ein Problem: Sie sind zu wenige! Deswegen suchen sie Unterstützung. Klein, groß, jung (ab 16 Jahren), alt, mit oder ohne Spielerfahrung: Sie freuen sich auf Dich! Komm doch einfach mal zu einem Probetraining vorbei. Hast du noch Fragen oder magst du einfach mal mittrainieren? Dann melde dich einfach bei [volleyball\\_beim\\_ASV@gmx.de](mailto:volleyball_beim_ASV@gmx.de), oder ruf an unter Telefon (0173) 6595963. Unser Bild zeigt die Volleyballmädels.

Bild: Athletiksportverein.



## Bellenberger Turner/-innen bei Bayernpokal vertreten

Am Samstag, 9. April 2011, fand in der Dreifachturnhalle in Weißenhorn der Vorkampf des Bayernpokals statt. Rund 340 Turnerinnen und Turner zeigten in den verschiedenen Wettkampfklassen ihr Können an den Geräten. Der Bayernpokal ist ein Mannschaftswettkampf, bei dem mindestens vier und maximal sechs Turner/-innen in einer Gruppe turnen dürfen. Dabei werden nur die vier besten Wertungen an jedem Gerät addiert, wodurch sich die Punkte für die Mannschaft ergeben. Außerdem ist der Bayernpokal ein zweigeteilter Wettkampf. Erst nach dem Rückkampf im Herbst stehen die Gesamtwertungen der Mannschaften und somit deren endgültige Platzierungen fest (Punkte Vorkampf + Punkte Rückkampf). Trotz strahlenden Sonnenscheins waren viele Eltern, Großeltern und Freunde der Familien an diesem Samstag gekommen, um die Kinder und Jugendlichen bei ihrem Wettkampf zu unterstützen. Nach dem Einmarsch der Mannschaften wurden die Wettkämpfe gestartet.

Viele unterschiedliche Vereine waren angemeldet. So traten im männlichen Bereich der VfL Leipheim, der TSV Weißenhorn, der ASV Bellenberg und der SC Vöhringen gegeneinander an. Bei den Mädchen dagegen war die Konkurrenz deutlich größer. Um hier nur ein paar Vereine zu nennen: ASV Bellenberg, TSV Weißenhorn, TSV Illertissen, TV Senden-Ay, und noch viele mehr.

Die Fördergruppe Gerätturnen männlich des ASV Bellenberg hatte zwei Mannschaften gemeldet, die beide einen Geräte-6-Kampf mit Boden, Reck, Barren, Ringe, Seitpferd und Sprung bestritten. Dabei erzielte die erste Mannschaft mit 316,45 Punkten den zweiten Platz. Bester in der Einzelwertung in dieser Gruppe wurde Dominik Mühlhauser (82,35 Punkte, 4. Platz). Die zweite Mannschaft des ASV Bellenberg wurde mit 284,60 Punkten vierter. Dort erreichte Ramón Seifert mit 75,90 Punkten den 12. Platz. Die Mädchen des ASV Bellenberg dagegen hatten Boden, Reck, Schwebbalken, Barren und Sprung als Wettkampfgeräte. Auch hier waren zwei Mannschaften gemeldet. Davon wurde die erste Mannschaft neunte mit 206,80 Punkten. Beste Turnerin in der Einzelwertung war Ann-Kathrin Leyendecker mit 52,00 Punkten (38. Platz). Die zweite Mannschaft erreichte den 9. Platz mit 199,15 Punkten. Damit war das Ziel der „Kleinen“ unter die „Top Ten“ zu turnen erreicht. Für den Rückkampf streben sie den 6. Platz an, der mit nur 3,5 Punkten Differenz zu schaffen ist. Beste in der Mannschaft wurde Hannah Leyendecker mit 50,50 Punkten (Platz 25).

Unser Bild zeigt die Fördergruppen Gerätturnen (weiblich) des ASV. Bild: Athleticsportverein.



## Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 28. Mai 2011, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltungen:

Sonntag, 8. Mai 2011, 7.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus. Vogelstimmenführung – Exkursion zur „Stunde der Gartenvögel“ mit Karl Mayer.

In der Kleingartenkolonie „Martin Stoll“ und dem angrenzenden Auwald bei der Illermündung belauschen und beobachten wir unsere heimische Vogelwelt. Machen Sie mit bei der „Stunde der Gartenvögel“. Teilnahmebögen erhalten Sie über die Kreisgruppe oder melden Sie Ihre Beobachtungen im Internet unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de).

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK

Der VdK-Ortsverband hält am Samstag, 14. Mai 2011, 15 Uhr, in den Bürgerstuben seine Jahreshauptversammlung ab. Hiermit sind alle Mitglieder und deren Angehörige recht herzlich eingeladen. Der VdK würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Referat „Chinesische Medizin – Möglichkeit und Grenzen“, 3. Ehrungen, 4. Wünsche, Anträge und allgemeine Aussprache. Nach der Versammlung lädt der VdK zu einem kleinen Imbiss ein.

## Wo ist was los?

**Samstag, 30.4.**

Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz

**Sonntag, 1.5.**

Weckruf, Drachenbläser

**Samstag, 14.5.**

Jahresversammlung, VdK, Bürgerstuben

**Samstag, 21.5.**

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

**Sonntag, 29.5.**

Pfarrfest, Katholische Pfarrgemeinde, Pfarrgarten

**Freitag, 17.6. (oder Freitag, 24.6.)**

Partyspot, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

**Sonntag, 19.6. (oder Sonntag, 26.6.)**

Waldfest, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

**Donnerstag, 23.6.**

Fronleichnamprozession, Katholische Pfarrgemeinde

**Donnerstag, 23.6.**

Frühschoppen, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

# Starkbierfest der Musikgesellschaft

Wie jedes Jahr fand zwei Wochen vor Ostern das traditionelle Starkbierfest der Musikgesellschaft in der Turn- und Festhalle statt. Das Starkbierfest hatte wieder Musikfreunde aus Nah und Fern angelockt und die Gaudi kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Neue Lieder mit Showeinlagen wie z. B. „Der Mariechen-Walzer“, bei dem die Melodie mit Kuhglocken gespielt wurde oder aber der Apres Ski Hit „Das Bobfahrerlied“ durfte mit einem eigens angereisten Bobteam nicht fehlen. Außerdem warteten vier Bellenberger Sternköche mit einer rhythmischen Kochlöffelparade auf. Das Publikumsspiel war wieder einer der Höhepunkte am Abend. Nach einem tosendem Applaus ging das Starkbierfest weit nach Mitternacht zu Ende. Unsere Bilder zeigen Szenen aus dem Starkbierfest.  
Bilder: Musikgesellschaft.

